Gewässerordnung für den Angelverein Reumtengrün e.V. Steinbruch Rosensee

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Am Gewässer **Steinbruch Rosensee** darf nur mit einer Angel geangelt werden.
- 1.2. Jeder Angeltag muss im **Fangbuch** ordnungsgemäß eingetragen werden.
- 1.3. Es ist erforderlich, dass sich immer ein **Kescher**, ein **Hakenlöser** und ein **Messer** am Angelplatz befinden.
- 1.4. Das **Angeln vom Boot aus** ist nur auf vorherige **Nachfrage** und mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.
- 1.5. Jugendliche, die noch kein **Junganglertestifikat** besitzen, dürfen die Fischerei nicht allein ausüben. Sie müssen mindestens **ein Jahr Mitglied** im Verein sein, um eigenständig angeln zu dürfen.

2. Veranstaltungen und Fischerei-Einschränkungen

- 2.1. An Tagen, an denen **Vereinsveranstaltungen** durchgeführt werden, ist das Angeln **eingeschränkt** oder **verboten**. Entsprechende Hinweise erfolgen rechtzeitig.

3. Verhalten am Gewässer

- 3.1. **Verunreinigungen** am Gewässer müssen **sichtlich beseitigt** werden.
- 3.2. **Fremde Personen**, die sich ungebührlich verhalten, sind anzusprechen.
- 3.3. Den **Weisungen des Vorstandes** und des **Gewässerwartes** ist stets Folge zu leisten.
- 3.4. **Tote Fische**, die gefunden werden, sind im **Fangbuch mit „T“** zu markieren und ordnungsgemäß zu **beseitigen**.
- 3.5. Bei **Fischsterben** oder **Gewässerverunreinigungen** ist der **Gewässerwart unverzüglich** zu informieren.

4. Aufgaben und Befugnisse des Gewässerwartes

- 4.1. Der **Gewässerwart** trifft alle erforderlichen Entscheidungen zur **Gefahrenabwehr** und ist berechtigt, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

5. Nutzung der Angelhütte

- 5.1. Die Nutzung der **Angelhütte** steht allen Mitgliedern des Vereins zu.
- 5.2. Es ist auf **gegenseitige Rücksichtnahme** zu achten, insbesondere bei der Nutzung der Hütte und gemeinsamer Ressourcen.

6. Sanktionen

- 6.1. Bei **mehrfachen Verstößen** gegen die Gewässerordnung kann es zum **Entzug der Angelkarte** oder zu **Geldstrafen** kommen.

7. Kontrollgewalt des Angelverbandes Mulde Elster e.V.

- 7.1. Die **VGA des Angelverbandes Mulde Elster e.V.** hat an diesem Gewässer volle **Kontrollgewalt**. Den Anweisungen der VGA ist stets Folge zu leisten.

8. Verbote

- 8.1. Es ist **verboten**, mit einer **Schwimmsemmel** zu angeln.
- 8.2. Das gezielte **Angeln auf Graskarpfen** ist **verboten**.
- 8.3. Der **Vorsitzende** oder der **Gewässerwart** können bei **Besatzmaßnahmen** ein **Angelfischverbot** von bis zu **4 Wochen** festlegen.
- 8.4. **Pro Angeltag** ist es erlaubt, **maximal 3 Fische mitzunehmen**. Es gelten jedoch **Fangbegrenzungen** für einzelne Fischarten.
- 8.5. Ein **Entnahmeverbot** gilt für die folgenden Fischarten:

- **Graskarpfen**
 - **Bitterling**
 - **Stichling**
 - **Stör**
 - **Wels**
 - **Quappe**
- Diese Fische sind **sofort wieder zurückzusetzen**.

9. Mindestmaße und Fangbegrenzungen

- 9.1. Die **Mindestmaße** für die folgenden Fischarten sind wie folgt:

- **Karpfen**: 45 cm
- **Hecht**: 50 cm
- **Zander**: 50 cm
- **Aal**: 50 cm

9.2. Von den genannten Fischarten darf **pro Tag maximal einer** entnommen werden.

9.3. Für **Karpfen** gilt ein **Schonmaß** von **70 cm**. Alle Karpfen, die größer als 70 cm sind, müssen **zurückgesetzt** werden.

9.4. Die **gesetzlichen Schonzeiten** für alle Fischarten gelten auch an diesem Gewässer.

10. Anfütterungsverbot und Fischfütterung

10.1. Am gesamten Gewässer **besteht ein Anfütterungsverbot**.

10.2. In sogenannten **Notzeiten**, in denen eine Fischfütterung erforderlich erscheint, entscheidet der **Gewässerwart** über die Notwendigkeit und die Art der Fütterung.

11. Pflege der baulichen Anlagen

11.1. Die **baulichen Anlagen des Vereins** (z. B. Angelhütte, Schuppen, Zufahrtswege) sind **mit größter Sorgfalt** zu behandeln. Jegliche Beschädigungen sind dem Vorstand oder dem Gewässerwart unverzüglich zu melden.

12. Zusätzliche Verbote und Regelungen

12.1. Hunde

- Das **Baden von Hunden** im Gewässer ist **ganzjährig untersagt**. Bei Zuwiderhandlung wird eine **Anzeige** erstattet.

- Hunde müssen auf dem gesamten **Vereinsgelände** und im angrenzenden **Wald** stets an der **Leine geführt** werden.

12.2. Zerstörung der Ufervegetation

- Das **Zerstören der Ufervegetation** (z. B. das Abreißen von Pflanzen, das Betreten von Schutzbereichen) ist **streng verboten** und wird **zur Anzeige** gebracht.

12.3. Störung von Tieren

- Es ist nicht gestattet, **Vögel während der Brut- und Nistzeit unnötig zu stören**. Jegliche Störung der Tierwelt, insbesondere in sensiblen Zeiten, wird nicht toleriert.

12.4. Lautstärke und Musik

- Das **Hören von lauter Musik** oder das Betreiben von **Lautsprechern** am Gewässer ist **verboten**. Bei wiederholtem oder grobem Verstoß wird ein **Platzverweis** ausgesprochen.

12.5. Rechtliche Schritte

- Der **Eigentümer** des Gewässers sowie der Angelverein behalten sich in allen Fällen das Recht vor, **rechtliche Schritte** einzuleiten. Bei Verstößen, die Schaden anrichten oder den Gewässerbetrieb gefährden, wird der Verein konsequent vorgehen.

12.6. Videoüberwachung

- Das gesamte **Vereinsgelände** (einschließlich Uferbereiche und angrenzende Flächen) wird **videüberwacht**. Diese Überwachung dient dem Schutz des Gewässers und der Einhaltung der Gewässerordnung. Die Videoüberwachung ist durch **Schilder** deutlich sichtbar angezeigt.

12.7. Anzeige bei Verstößen

- Jeder **Verstoß** gegen die Gewässerordnung, ebenso wie jede **mutwillige Zerstörung** von Natur oder Eigentum, wird **zur Anzeige** gebracht. Dies gilt auch für Fehlverhalten, das die Sicherheit oder den guten Zustand des Gewässers gefährdet.

13. Offenes Feuer, Feuerstellen und Grillen

13.1. Das **Machen von Feuer**, das Errichten von **Feuerstellen**, das **Grillen auf dem Boden** oder das Errichten sonstiger **Brandstätten** am Gewässer ist **streng verboten**.

13.2. Bei Zuwiderhandlung erfolgt **sofortiger Platzverweis** für alle beteiligten Personen.

13.3. Der **Vorstand** kann für bestimmte **Vereinsveranstaltungen** **Ausnahmegenehmigungen** erteilen. Diese Genehmigungen gelten ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung und nur unter sicheren Bedingungen.

13.4. Alle anderen Verstöße gegen diese Regelung haben **strafrechtliche Konsequenzen** zur Folge. Der Vorstand behält sich vor, in schwerwiegenden Fällen rechtliche Schritte einzuleiten.

Reumtengrün, den 14.12.2024

Der Vorstand des Angelvereins Reumtengrün e.V.